Judoclub aus Jülich ragt vielfach heraus

Die Mitgliederzahlen wachsen kontinuierlich und auch sportlich hatte der JJC bei Turnieren auf Kreis- und Bezirksebene einige Erfolge zu bieten.

Jülich. Bei der vor kurzem veranstalteten Kreiseinzelmeisterschaft U15 und U18 in Baesweiler traten zehn Judoka vom Jülicher Judoclub (JJC) an. Mit vier ersten, einem 2. und drei dritten Plätzen, sowie zwei 5. Plätzen haben sie sehr erfolgreich abgeschnitten. Damit hatten sich insgesamt acht Jülicher für die Meisterschaft des Bezirkes Köln qualifiziert.

Gleichzeitig wurde ein Mixed-Turnier der Altersklasse U12 angeboten. Hier waren 18 Judoka aus Jülich am Start von insgesamt 94. Für viele war es das allererste Turnier und das erste Kräftemessen gegen nicht vereinseigene Gegner. Hier wurden vier 1. und vier 2. Plätze erreicht. Alle anderen haben oft zumindest einen Kampf gewonnen und belegten im Poolsystem die 3. Plätze.

Hervorragende Jugendarbeit

Mit der Zahl an teilnehmenden Judoka und auch von den erreichen Plätzen zeigte sich, das im Jülicher Judoclub eine erfolgreiche Jugendarbeit geleistet wird. Aber auch die Erwachsenengruppe wächst immer weiter, wodurch der JJC im Sportkreis Aachen die meisten Mitglieder hat und auch im Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband zu den 25 größten zählt.

Bezirksmeisterschaften

Nach der Qualifikation waren die acht Jülicher Judoka am Wochenende bei der Bezirksmeisterschaft der U15 und U18 in Leverkusen angetreten. Vier Matten belegten fast den gesamten Hallenraum, so dass es recht eng zuging. Auch anfangs fehlende Sanitäter und zu wenige Kampfrichter verzögerten den Ablauf insgesamt. Hier sind die Turniere in Jülich doch eine Klasse besser ausgerichtet. Für Antonia Schiffer und Nicholas Berns waren nur 7. Plätze in der neuen Altersklasse möglich. Laura Bilkenroth und Max Ort schafften je Platz fünf in ihren Gewichtsklassen. Zwei dritte Plätze gingen an Juliane Stey und Jennifer Berger.

Jülicher U15-Mädchen, die sich für die Westdeutsche Meisterschaft in Münster qualifiziert haben, sind Jennifer Berger (von links), Aurelia Hoeps und Juliane Stey. Foto: Judoclub Jülich/Leander Fürst

Alte Bekannte standen sich wieder in der 50 Kg-Klasse der U18m gegenüber. Durch ein Yuko (kleine Wertung) im Golden Score verlor Silas Dell gegen seinen Gegner David Hohn (JC Hennef) und wurde wie im letzten Jahr Zweiter. Auf der westdeutsche und deutschen Meisterschaft wird es wohl wieder zu weiteren Begegnungen kommen.

Mit einem Freilos und nur zwei Kämpfen, für die sie insgesamt nur eine Minute brauchte, holte Aurelia Hoeps den ungefährdeten ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 48 kg.

Damit haben sich für die westdeutschen Meisterschaften in Münster und Herne fünf Jülicher Judoka qualifiziert.